

11
11
11



[Large, dark, heavily smudged handwritten mark or signature]


[Smaller, dark, heavily smudged handwritten mark or signature]

[Faint handwritten text visible on the adjacent page]

W. 2009

Inseruio Joanni
Historicem Pastor in Tely
ao 1750 in scriptis ~~...~~

1764 Lewari in 8^{to} conduca

-tum refectionem




C. Eriv. S. C. Mx.

M. Engelbr. sc. et exc. Aug. Vind.

2 Bundnuß der Liebe

Des

Hochheiligsten

Sacrament

des Altars /

Das ist :

Ubralte Bruderschaft von dem Hochwüridigsten

Sacrament des Altars ;

So

In dem Erb = Gufft Töllen zwischen der Rhur = und Erfft = Flüffen / mit Erbt = Bischofflicher Approbation, gehalten wird ;

Auff Verlangen deren Einverleibten Herr a Confratrum, Brüder = und Schwestern durch öffentlichen Druck vorgefelt

J. Harich Von *Papst in Salz*

Einem der Bruderschaft Zettlichen Secretario Archivario, und Pastore in Wiffersheim

JOANNE CONRADO WERY.

Getruckt zu Töllen, bey Johan Conrad Guffen, in der Stoleßgaffen im halben Mond. 1750.

O. u. H. G. 601

²Be



JOANNES ANDREAS DE FRAN-
CKEN-SIERSTORPFF , J. U. Doctor
Proto - Notarius Apostolicus , Serenissimi
& Reverendissimi Archi Episcopi ac Prin-
cipis Electoris Coloniensis Domini nostri
Clementissimi , Domini Clementis Au-
gusti , utriusque Bavariæ Ducis &c. Per
Civitatem & Archidiœcesin Coloniensem
in Spiritualibus Vicarius Generalis , Me-
tropolitanæ Ecclesiæ Coloniensis Ca-
nonicus , Presbyter , &
Capitularis, &c. &c.

UNiversis ac singulis , ad quos spectat ,
seu præsentem literæ pervenerint , no-
tum fidemq; facimus , nobis pro parte
Confratrum , & Sororum Confraternitatis
Sanctissimi Altaris Sacramenti , quæ in
Archidiœcesi Coloniensi inter Fluvios Ruhr
& Erfft ab Anno 1506. de consensu spe-
ciali P. T. Serenissimi & Reverendissimi
Archi - Episcopi Coloniensis hucusque ser-
vata fuit , præter originalia Brevia appro-
bationis Confraternitatis hujusmodi , ceteræ
regulæ &c. Pro futuris temporibus obser-
vandæ , sub titulo : Fœdus amoris Eucha-
ristici ; præsentatæ fuerint tenoris sequentis.



Vorred.

Dies ist so wohl bey alter / als neuer Welt / unter Heyden / Juden und Christen nichts gemeiners nach Zeugnis heiliger Schrift und weltlicher Historie / als durch Allianzen / und Bündnissen sich zusammen zu verbinden / deren Absichten / Ziel , und End dennoch zu ihrem Vortourff nur ein zeitliches Interesse haben / und daher auch nach Veränderung der Zeitläufften und Umständen leicht zerbrechen / ja gar zu nichts werden. In gegenwärtigem Büchlein aber wird kürzlich vorgestellt / eine heilige und geistliche Bündnus der Liebe genant / angesehen eine reine und brennende Lieb zu Gott / gleichwie sie derselbigen den Anfang gegeben hat / also auch die Continuation bey nahe dreyen Sæculis , unter so vielen und größten Kriegs-Zeiten / und Religions-Kriegen erhalten. Das Ziel und End dieser heiligen Bündnus ist die Ehr Gottes zu befördern / die Catholische Wahrheit der wesentlicher Gegenwarth Jesu Christi , Gott und Menschens

in

in dem hochheiligsten Sacrament öffent-
lich zu bekennen / die Andacht / und schül-
digste Verehrung des höchsten Guts zu
vermehrten / denen lebendigen Brüder und
Schwesternen so wohl / als abgestorbenen /
mit täglichem Gebett / vielen heiligen
Meeß-Opfferen zu ihrem letzten Ziel un-
tereinander zu verhelffen. Wo kan eine
heiligere Bündnus gemacht werden / als
eben dieselbige ? wer soll nicht ein grossen
Seelen Trost finden / derselbigen einver-
leibt zu seyn ? ja wer soll nicht ein Ver-
langen tragen (wan thme Gott die mit-
teln und Gelegenheit verliehen hat) in
dieselbe auffgenohmen zu werden ? zu
fester Beybehaltung aber / und Observanz
dieser so löblicher Bruderschaft / werden
in diesem Büchlein die Artickulen / Regu-
len / und Statuten / Abläss / und
Privilegien / so sie in sich enthal-
tet / willfährig commu-
niciret.



Regu



Regulen oder Statuten der uralter
Bruderschaft von dem hochwürdigstem
Sacrament des Altars / so wie dieselbige
in dem Erz Stifte Cöllen zwischen der
Ruhr- und Erfft Flüssen / und dan dem
Wald die Bürge genannt / und der
Chur Cöllnischer Stadt Zulpich von de-
nen in dasigem District wohnenden Herrn
Pastoribus, und sonstigen Herrn Geist-
lichen / jährlich zweymahl begangen /
und gehalten wird.

Das erste Capitel.

Vom Anfang, Ziel, und End auch bisheriger
Continuation dieser Bruderschaft.

WEs Anno 1462. Bey damahls starck
eingerissener / und leyder! mehr
als zu viel überhand nehmender
Hussitischer Ketzerrey / so die Ge-
genwarth Christi im hochwürdigsten Sac-
rament des Altars unter beyden Gestalten
des Brods und Weins vornemblich bestrit-
ten / haben etwan 16. bis 17. wohlmei-
nende Seelen/ eyffrige Männer und Herrn
Pastores in und umb die Chur=Cöllnische
Stadt Lechenich / auß sonderbahrem
Glaubens Eiffer / sich zusammen gethan /
und zu Verthätigung der wahrhaffter Ge-
genz

genwarth Christi im hochwürdigsten Gut
 unter obbemelten beyden Gestalten / auch
 zu Beförderung mehrerer Andacht gegen
 dieses allerheiligstes Sacrament und Mariam
 die Jungfräwliche Mutter Jesu / forth
 allen lieben Heiligen Gottes / eine Christ-
 liche Bündnuß unter sich gemacht / und des
 Endes gegenwärtige Bruderschaft ein-
 und auffgerichtet; so hat demnach Herman-
 nus ab Hassia Erz-Bischoff und Churfürst
 zu Cöllen / an solcher Devotion, und öffent-
 lich bezeugten Religions-Eisser deren ihme
 untergebenen Seel-Sorgeren ein so über-
 auß wohlgefälliges gnädigstes Vergnügen
 erblicken lassen / daß höchst derselbe in all-
 solche Priesterliche und Pastoral-Verbind-
 nuß / als höchster Ober-Pastor im ganzen
 Chur-Cöllnischen Erz-Stift Anno 1481.
 sich gnädigst miteingelassen / und nahe-
 mentlich sich in diese Bruderschaft mit ein-
 zuschreiben gnädigst befohlen; fort dem-
 nach im Jahr 1506. den 7ten Februarii die-
 selbe per speciale deploma in allen und jeden
 Statuten und Satzungen gnädigst appro-
 birt / confirmirt / und mit verschiedenen
 schönen Ablässen begnadiget / wie zu sehen
 in folgendem 13ten Capitel des Büchleins.

Ab welchem höchst außerbäwlichem
 Exempel des Erz-Bischoffen / und Chur-
 fürsten selbst / alle dero untergebene wohl-
 meinende Schäßlein zu dieser Andacht der-
 gestalten auffgemuntert worden / daß nicht
 nur viele vornehme gelehrte / Gottsfürch-

8
Bruderschafts Regulen
rige / geistliche Männer / und grosse Kir-
chens Orälaten / Thumbherrn / Pröbste /
Dechanten / Canonichen / und andere
Geistliche / sonderen auch überaus viele
wohlgeneigte / andächtige weltliche /
Adliche / Unadliche / Militair- und Civil
hohen- und niedrigen Stands beyderley Ge-
schlechts / ja ganze Gemeinde / und Dorffs-
schafften (wie dieselbige in denen alten Pro-
tocollis , mit Nahmen und Zunahmen an-
noch zu lesen) in diese geistliche Bundnus
mit an und auffgenommen zu werden gebet-
ten ; wobey aber sonderlich zu wissen / daß
in den alten Zeichen die Weltliche nicht alle
auff eine Weiß und Manier / sondern ei-
nige / absonderlich die / welche zur Con-
servation , Vorstand / und besseren auff-
nehmen der Bruderschaft mit contribuiren
vermögten / von denen Priesteren als Par-
ticipantes mit eingenommen worden / dera-
gestalt / daß dieselbe beymersten Eingang
nicht nur eine annehmliche Erkantnus zum
Behueß der Bruderschaft hergegeben / oder
etwas zur Foundation assignirt und angewie-
sen / sonderen sich anbey verpflichtet / gleich
denen Priesteren / an denen Bruderschafts-
Tägen mit denselben alternativè oder Wechs-
sel-Weiß / nach Ordnung der Einschrei-
bung gleichfals die Refection denen Regu-
len / und Statuten gemäß / auff ihre
Kösten zu halten / mithin für einen jeden
Priester so wohl / als weltliche Mit-Brü-
dere oder Schwestern / nach gebührsam
ver-

verkündigtem Absterben die gewöhnliche Suffragia oder heilige Meessen ohne einige Auffschiebung lesen zu lassen / gleich dan dieselbe dahingegen auch nebst gewöhnlicher Refection allsolche Suffragia und heilige Meessen nach ihrem Ableben auch ohnfehlbar wiederum zu geniessen und zu erwarten haben ; da indessen die andere weltliche Brüder- und Schwesternen ins gemein gegen fleißige Verrichtung der gemeinschaftlicher Bruderschafts-Schuldigkeiten nur participiren von dem täglichen Gebett / und sonstigen Christlichen guten Wercken / fort deren heiligen Meessen / welche an dauen Bruderschafts-Tagen anjezo zweymal im Jahr für die Lebendige und Abgestorbene auß der Bruderschaft von allen celebrirt werden.

Ob nun zwar diese Bruderschaft im mittels vornemlich zu Zeithen der Gölischer Deheden und aufgestandene Hessen-Kriegs ein- und andermahl unterlassen werden müssen / und schier gänzlich unterkommen / so hat dennoch unser Erlöser und Seeligmacher Jesus Christus, welcher im Hochwürdigsten Sacrament des Altars jederzeit gebührensam angebetten seyn will / allemahls noch einige Seelen-eiffrige Männer und Pastores erwecket / welche nach überstandenen Kriegs-Lüfften und aufgehaltener Pest oder anderwertigen verderbten Zeiten / diese Fraternitat wiederum renovirt / mit Hülff und Beystand Gottes im vorigen

Glory gebracht haben / bis endlich Anno
1603. den 21ten Augusti die damahls noch
lebende 4. ad 5. Herren Confratres und Pastores
dieselbige auff den Suesß / wie solche anjetzo
floriret / renovirt / und eingerichtet ha-
ben.

Das andere Capitel.

Von denen Vorsteheren und Officianten dieser
Bruderschaft, und wie diese zu
erwöhlen.

Sleichwie nun vorheriger warhaff-
ter Extractus auß denen uralten Bru-
derschafts-Bücheren und Nach-
richten klärlich nach sich führet /
daß dieselbe anfangs von der ehrwürdiger
Priesterschaft / und vornemlich von denen
Herren Pastoribus alleinig auffgerichtet /
fundirt und angefangen / also ist ebensals
deroselben auch die alleinige Direction und
Regierung jederzeit vorbehalten worden /
so daß auß denen Herren Senioribus (welche
die Refection gehalten] einer zum Herrn
Praefecto (deme alle in allem gehorsamen /
und welcher der Bruderschaft Zeit seines
Lebens bestmöglichst vorstehet / die Suffra-
gia befördert und alles inacht nimmt] zum
Oberhaupt erwöhlt wird. Wie imgleichen
von alten Herkommens wegen zwey Herrn
Camerarii ernennet werden / wovon der äl-
terer das Archivium in Verwahr und die Bru-
ders

derschafft Angelegenheiten vornemlich zu
 besorgen hat; der andere aber die jährliche
 Rhenten zu empfangen / und ihres Orths
 außzugeben / wie in gleichen bey Haltung
 des Gottes - Dienst / Protocollirung der
 Suffragien / und gelesener heiliger Meessen /
 dan die Einschreibung der Brüder - und
 Schwestern fleißig zu beobachten / und
 so forth ad archivium zu referiren und einzus
 liefern hat / also daß nach Absterben eines
 zeitlichen Herrn Praefecti , oder Camerarii in
 nechst folgender Zusammenkunft jeglichem
 Herrn Confratri ein weißes Zettulgen / sambt
 Feder und Dinten überreicht wird / wo
 rauffer dessen Nahmen / welchen der Bru
 derschafft am dienlichsten zu seyn vermeinet /
 nur allein schreiben / den seinigen aber auß
 lassen / und so dan solches Zettulgen denen
 umgehenden Herrn Senioribus in eine ver
 deckte Schüssel einlegen solle; welchem nach
 gemelte beyde Herrn Seniores , mit Zuzie
 hung noch zweyer anderer / die Vota auff
 nehmen / das Scrutinium per majora eröffnen /
 und so fort für der ganzen Bruderschaft den
 new erwöhlten publiciren.

Das dritte Capitel.

Von Auff- und Annehmung der Brüder
 und Schwestern.

Es solle diese Bruderschaft / welche
 vornemlich dahin abziehet / die Ehr
 Got.

Gottes / und andächtige Anbettung Christi im Hochwürdigsten Sacrament des Altars eifrigst zu befürderen / Keinem sich anmeldenden ehrbaren Christen-Menschen versagt / oder geweigert / sonderen alle / so denen Regulen sich accommodiren und untergeben wollen / ohne Unterscheid aufst und angenommen werden / dieser gestalt jedoch / daß die jenige / so Geist-als Weltliche / welche in allem de numero participantium zu seyn / und mit denen Priesteren gleiche Suffragia zu genießsen verlangen / für erst / vermög letzterer de Anno 1662. Zwischen denen Flüßen die Erfft und Ruhr / so dan zwischen dem Wald die Bürg genant / und zwischen der Chur = Cöllnischer Stadt Zülpüch domiciliirt / oder possessionirt / und dan auch anderst nicht / als durch die mehrste Stimmen angenommen werden sollen / also daß sich dieselbe / oder bey zeitlichen Herrn Praefecto , oder bey denen Herrn Camerariis anzumelden haben / welche alsdan den candidatum in der Bruderschaft gebühresam proponiren / Votum D. D. Confratrum einnehmen / und selbiges dem Herrn Candidato in aller Stille notificiren / und dieser in erwünschtem Aggregations = Fall / dem Herrn Praefecto , und übrigen Herrn Senioribus , & D. D. Confratribus die Hand zu geben / zum Zeichen / daß er sich dardurch denen Regulen und Statuten untergebe / und denselben Zufolg zu seiner Zeit die Refection zu halten / und die Suffragia zu prästiren damit verbinde.

Das

Das vierde Capitel.

Von denen verheyratheten weltlichen Brüdern
und Schwestern ins besonder.

Schwartz diese in vorherigen alten
Zeichen zweymahl die Refection ge-
halten / eins vor den Mann / das
andermal vor die Frau / so ist doch
jetziger Zeit / mit Consens und Bewilligung
aller Herrn Confratrum , einhellig beliebt
worden / daß dieselbe forthin als Ehege-
nossen nur einmahl im Leben gleich denen
Priestern / die Refection mit denenselben
alternative , wie vorhin gemeldet worden /
halten ; da aber dieselbe nach eins / oder
des anderen Absterben / zur zweyten Ehe
schreyten würden / so sollen bey deren Auff-
und Annehmung / nach gut befinden der
Herrn Confratrum . desfalls der Bruders-
schafft / und zwar vor der Einschreibung
jedesmahl zahlt und erlegt werden zehn
Reichs-Thaler.

Das fünffte Capitel.

Wie es zu halten , wan ein ganzes Convent ,
oder Closter / eingeschrieben zu werden
verlangte.

Siebey ist zu wissen / daß vermög
alter Observantz / vor die Obrig-
keit des Closters nach dero Abster-
ben

ben ein jeder Priester / wie imgleichen ein jeder weltlicher Mit-Bruder / und Mit-Schwester lesen lassen / drey heilige Meessen / jedoch aber vor jede eingeschriebene Closter-Tuffer / oder Leyh-Schwester eine ½. Meß / dessen solle die Obrigkeit des Closters auch vor einen jeden Geist- oder Weltlichen Mit-Bruder jedesmahl drey heilige Meessen / die übrige aber nur eine lesen lassen / oder doch in Unvermögensheits-Fall / zum Trost der abgestorbener Seelen einen Psalter / oder drey heilige Rosen Crantz betten ; dan solle die Obrigkeit einmahl im Leben vor sich / und in zwanzig Jahren auch eins für das ganze Closter / oder Convent die gewöhnliche Refection halten.

Das sechste Capitel:

Von Obligation und Schuldigkeit Brüder und Schwester insgemein.

Seylen Christus Jesus im howürdigsten Sacrament des Altars mit Gott und Menschheit allezeit gegenwärtig / und in selben / wie wohl unsichtbahr = und glaubwürdiger Weiß / sich vor uns immer und allezeit auffopffert / gleich er vorhin einmahl auff eine sichtbahre und höchst-schmerzliche Weiß am Stammen des ½. Creutzes hangend und sterbend sich vor uns auffgeopffert ; daher o
sollen

sollen alle Brüder und Schwestern zur schuldigster Dancksagung vor alle jemahlen empfangene/und Uns noch ferner vorbehaltene göttliche Gnaden Wohlthaten / auch im Verzeyhung der Sündē/forthhülff und Beystand in allen Nöthen/Beschwernüssen/und Armseeligkeiten Leibs und der Seelen zu erhalten/dieses hochwürdigste Gut jederzeit in tieffester Demuth anbetten / und allmöglichste Devotion zu höchst demselben eifrigst zu beförderen suchen / absonderlich in denen Kirchen / und wan selbiges in denen Processionen unoder zu denen Krancken getragen wird / und alsdan sich nicht scheuen / vielweniger schämen / ihren Gott und Herrn Dienstschuldigst zu begleiten / auch das geringste nicht thun / noch anderen / so viel an ihne ist / zulassen / welches einem Christen Menschen vor den Augen dieser allerhöchster göttlicher Majestät einiger massen unanständig.

Dan sollen sich alle fleißigst angelegen seyn lassen / daß / wan eine Kirch vorbeygehen / wo dieses allerheiligstes Sacrament auffbehalten wird / alsdan solches in der Kirchen mit andächtiger Kniebiegung / oder doch vorbeystehend mit Hertz und Mund andächtig grüssen.

Item sollen alle dieses hochwürdigste Gut gern öftters in der Kirchen andächtig besuchen / welches eine von denen verdienstlichsten Christlichen guten Wercken ; und wan wissen / daß selbiges bey 40. stündigen

Gen

gen Gebett / oder sonst außgesetzt wird / so sollen die Sodales sich eifrigst bemühen / daß zum ersten Seegen nicht zu spät kommen / auch bey dem Schluß des Gottes-Dienst / eher nicht auffstehen / bis höchst dasselbige / nach gegebener Benediction, vom Priester mit dem Weyrauch / und allem Christlichem Volck nachmahlen angebeten und gänzlich eingesetzt; auch sollen alle gegen die Priester / absonderlich wegen der Consecration und Administration dieses allerheiligsten Sacraments jederzeit sonderbare Ehr und respect tragen / in Summa nichts unterlassen / welches zu Beförderung der Andacht zu diesem hochwürdigsten Sacrament (so niemahlen gnug verehrt und angebeten werden kan) einiger massen dienlich befunden werde.

Das siebende Capitel.

Von dem täglichen Gebett der Brüder und Schwestern.

SS Orgens bey dem ersten erwachen / und Abends / wan sich zur Ruhe begeben / sollen alle in tiefster Verdemüthigung andächtig sprechen :

Laudetur Jesus Christus in sanctissimo Altaris Sacramento. Amen.

Zu Teutsch : gelobt sey Jesus Christus im hochwürdigsten Sacrament des Altars. Amen. Dan

Dan sollen alle Geistliche , post absolutam primam , wie vor Alters , oder sonst nach ihrer Gelegenheit betten die antiphon.

O sacrum convivium , in quo Christus sumitur , recolitur Memoria passionis ejus , mens impletur gratiâ , & futuræ gloriæ nobis pignus datur. Alleluja.

ÿ. Panem de cœlo præstitisti eis. alleluja,

℞. Omne delectamentum in se habentem. Alleluja.

Oratio .

Deus qui nobis sub Sacramento mirabili passionis tuæ memoriam reliquisti , tribue quæsumus , ita nos Corporis & Sanguinis tui sacra mysteria venerari , ut redemptionis tuæ fructum in nobis jugiter sentiamus , qui vivis. &c.

Demnegst den 66ten Psalmen vor die lebendige Brüder und Schwestern :

Deus misereatur nostri , & benedicat &c.

ÿ. Salvos fac servos tuos , & ancillas tuas.

℞. Deus meus sperantes in te.

Oratio.

Deus qui charitatis dona per gratiam S. Spiritus tuorum fidelium cordibus infudisti famulis , & famulabus tuis , pro quibus

℞

tuum

Bruderschafft's-Regulen
tuam deprecamur Clementiam , salutem
mentis & corporis , ut te tota virtute dili-
gant , & quæ tibi placita sunt , tota dilec-
tione perficiant ; per Dominum &c. In uni-
tate ejusdem Spiritus sancti Amen.

Item salve Regina Mater &c.

ÿ. In omni tribulatione & angustiâ nostrâ
R. Succurre nobis Beatissima Virgo
Maria.

Oremus.

Interveniat pro nobis quæsumus Domine
Jesu Christe , nunc , & in horâ mortis
nostræ apud tuam clementiam gloriosa Virgo
Maria , cujus sacratissimam animam in horâ
mortis & passionis tuæ doloris gladius per-
transiit ; qui vivis &c.

Und dan Abendts vor die abgestorbene
Mit-Brüder und Schwestern den Psal. 129.
De profundis &c. Cum versu & Orat. Deus veniæ
largitor &c. Die Weltliche / so in der La-
teinscher Sprach erfahren können mit de-
nen Priesteren eben selbiges Gebett verrich-
ten / die andere aber sollen morgens sich
etwas mit dem Angesicht nach der Kirchen /
wo das hochwürdigste Guth auffoehalten
wird / für die lebendige Brüder und Schwes-
teren betten drey Vatter unser / und ave
Maria , und demnach :

Der süsse Nahm unseres Herrn Jesu Christi
(in

(in dem Hochwürdigſten Sacrament des Altars) und der gloriwürdigſten Jungfrauen Maria ſeiner Mutter ſeye gebenedeyet in alle Ewigkeit und weiter. Amen. Es ſegne uns mit ihrem Sohn die Jungfrau Maria Amen.

Und dan Abendts für die Abgeſtorbene eben ſelbiges Gebett vorgeschriebener maſſen verrichten. Ob nun zwar außershalb denen ſonſt gewöhnlichen heiligen Meſſen vor die Abgeſtorbene / zu dieſem Gebett / und ſonſtiger vorbeſchriebenen guten Wercken / niemand unter einer Sünd verbunden iſt / ſo ſollen dennoch ſelbige als leichter dings nicht außgelassen werden / damit auff die Weiſſ die Brüder und Schwestern der Verdienſten der Bruderschaſſe nicht beſraubet werden. Anbey iſt zu mercken / daß man durch das Gebettlein: der ſüſſe Nahm unſeres Herrn Jeſu Chriſti ic. Jedesmahl 300. Tag Ablaß verdienen / und denſelben auch denen armen Seelen im Fegefeuer zuwenden kömme / verliehen von Benedicto XIII. den 20ten 7bris 1727.

Das achte Capitel:

Wan, wie oft, und wo die Bruderschaſſe begangen werden ſolle.

S ſolle nun forthin dieſe Bruderschaſſe zweymahl im Jahr / nemlich im Fröling / den 1ten Dienſtag nach dem Sonntag cantate, und dan

dan im Herbst den 1. Dienstag bey dem Fest
des S. Gereonis, und zwar von denen Geiſt-
lichen im 8bri, von denen Weltlichen aber
im Fröling gehalten werden; also daß der
jenige / welche nach der Ordnung der Eins-
ſchreibung in lezt gehaltener Bruderschaft
König / oder Königin erwöhlet / in vor-
beschriebenem district einen bequemen Orth
und Gottes-Hauß / nach eigener Willkuhr
und Belieben ansehen könne / worinnen /
ohn einige contradiction, denen alten Sta-
tuten und Gewohnheiten gemäß / der
Gottes-Dienst und die Bruderschaft ge-
halten werden könne. Warzu dan auch dies
jenige / welche aus gemeltem District ver-
zogen / oder darinnen nicht possessionirt /
gleich wohl verbunden seynt / also daß auch
in solchem District jemand benennen müssen /
wobey die Insinuationes beschehen sollen.

Das neunte Capitel.

Wie die Bruderschaft und Gottes-Dienst
zu halten.

Sorgens ungesehr Klock sieben
wird durch den ältesten Camera-
rium & Receptorem nach abgehal-
tenem officio defunctorum cum uno
Nocturno & Laudibus, eine hohe Meß für
die Abgestorbene zeitlich abgesungen / wo-
bey der Herr König mit dem Kränzgen ge-
sieres voraus / so dan die älteste Herr
Brü

Brüder / und übrige Herrn Confratres ,
demnach aber die weltliche Brüder und
Schwester folgen / und zum Opfer gehen.

Um neun Uhr wird gehalten eine kurze
Sacramentalische Procession , und dabey ges-
ungen : Pange lingua &c. Oder sonst ein
andächtiges Lied vom hochwürdigsten Sa-
crament / welche Procession alle Brüder und
Schwestern mit brennenden von Herrn
Refectore anzuschaffenden Wachs=Lichteren
andächtig begleiten. Dan haltet zeitlicher
Herr Praefectus die zweyte Hoch=Mess de Ve-
nerabili , deme zwey Herren Confratres Junio-
res , als Diaconus , und Subdiaconus ministri-
ren / warunter einer von den Herrn Confra-
tren / welchen zeitlicher Herr Refector hierzu
aufsethet / die gewöhnliche Predig vom
hochwürdigen Sacrament des Altars / oder
vom Ziel und End dieser Bruderschaft hal-
ten solle.

Zum Offertorio gehen alle wiederum / wie
vorhin / zum Opfer / welcher jetziger Zeit
der Kirchen / wo die Bruderschaft gehalten
wird / oder deren Rectori vor die ges-
habte Nähe verbleibet. übrigen sollen alle
Priester vor die Lebendige / und Abgestor-
bene auß der Bruderschaft celebriren / und
dan die Weltliche zu eben selbigem Ziel und
End beichten und communiciren / die auß-
bleibende Priester aber zu selbiger Intention
gleichwohl zu Haus celebriren / und des-
gleichen Weltliche auch auff selbigen / oder
den ersten unverhinderten Sonn- oder Feyer

Tag darnacher ihre schuldige Beicht und Communion verrichten / fort über solche Verrichtung dem Herrn Camerario, welchem darauff fest zu halten obliget / bey der ersten Versammlung glaubhafften Schein beyzubringen.

Das zehnte Capitel.

Wie sonsten die Brüder und Schwester bey dem Gottes-Dienst sich zu verhalten.

Sollen sich darzu alle / und zwar fürnemblich die erst angelegene zeitlich einfinden / und demselben biss zum End schließlich abwarten / oder desfalls erhebliche Ursachen vorzuwenden wissen / und wan von letzt gehaltener Bruderschaft ein oder mehr Priester verstorben / so sollen die vier heilige Evangelia, sum Responsoris & Collectis gesungen / sonsten aber das Officium wie vor die Abgestorbene Christglaubige gemeinlich zu geschehen pflegt / mit dem Gesang und Gebett ad tumbam 4 candelis ornatam endlich beschloffen werden.

Demnach bey so allerdings vollendetem Gottes-Dienst / verfügen sich alle / welche darzu gehören / zum Hauff des Herrn Königs / da die Refection oder Mahlzeit angestellet / woselbst die weltliche Herrn Brüder und Schwestern vor allem ad Protocollum Confraternitatis glaubhafft und schrift-

schriftlich zu dociren haben / wan / von
wem / wie viele / und für welchen Abgestor-
benen die ihme obliegende 3. heilige Messen
gelesen worden seyen.

Das eilffte Capitel.

Von der Refection , und wie selbige ein-
gerichtet seyn solle.

Siebey ist sonderbahr zu bemercken /
daß das Abschen der geehrtesten
alten / und ersten Fundatoren /
wie auch jetziger Herrn Contratum,
zumahlen nicht auff ein kostbahres Tracta-
ment / sondern vielmehr / und hauptsäch-
lich auff einen allgemein. n Seelen-Nutzen /
und Vermehrung Christlicher Andacht zum
hochwürdigsten Gut gerichtet seye ; da-
hero der erwöhlter König oder Refector sich
hierin ebenfals denen uralten / auch vor
und nach ostters erneuerten Statuten und
Verordnungen in allem gemäß zu halten /
und es bey denen vorgeschriebenen dreysä-
chen Aufstragten / samt nöthigen Getränck
an Bier und Wein kürzumb bewenden zu
lassen / unter arbitrari von zeitlichen Herrn
Præfecto und übrigen Herrn Confratribus an-
dictirender Straff.

Dan solle auch / wie vor Alters / kein
Aufwendiger zur Taffel mit eingebracht
werden / es wäre dan ein vornehmer vom
Adel / oder sonst jemand von besonderem

ansehen / wovon die Bruderschaft Ehr
 und Vorthail zu verhoffen haben mögte /
 und dennoch anders nicht / als mit vor-
 hergehender Erlaubnus des Herrn Praefecti ,
 gleich dan auch ein zeitlicher Herr Pastor ,
 oder Rector Ecclesiae , wo die Bruderschaft
 gehalten wird / zur Taffel mit eingeladen
 zu werden pfleget. Auch solle unter wehren-
 der Mahlzeit kein ruffen oder unanständig-
 ges Geschrey / vielweniger einige bißige
 uder anzäpfliche Reden gestattet / sonde-
 ren nur ehrbare und aufserbauliche Discu-
 sen von Verchr- und Anbetung des hoch-
 würdigsten Sacrament des Altars / oder
 Ziel und End / oder Nutzbarkeit dieser
 Bruderschaft discuriert und gesprochen
 werden. Dan solle nach geendigter Mahl-
 zeit / auff das von Herrn Praefecto gegeb-
 nes Zeichen also gleich die Taffel auffgeho-
 ben werden / das Gracias , und gleich da-
 rauff das Miserere , und de profundis cum ver-
 ficulis & collecta vor die Abgestorbene andäch-
 tig gebetten / fort demnegst nach Ordnung
 der Einschreibung für zukünfftige Bruder-
 schafft ein neuer Herr König oder Refector
 erwöhlet und publiciret / dan diesem das
 Bruderschafts Kränglein offeriret / und
 auffgesetzt / dabey aber per Contratres Sacer-
 dotes , wie von Alters / in tono Basso der
 Introitus Missæ ex Epiphaniâ Domini gesungen:
 Ecce advenit Dominator Dominus , & regnum
 in manu ejus , & potestas & imperium. Psal.
 Deus judicium tuum Regi da , & justitiam tuam
 Filio

Filio Regis. Und demnach die Antiphon : O sacrum Convivium intonirt werden. Welchem nach wan ein Priester erwöhlet / dieser selbst / wan aber ein Weltlicher / alsdan der Herr Praefectus darauff den Versiculum cum collectâ singet ; darauff alle dem König glückwünschend sprechen. Vivat Rex , und demnegst algemach sich in guter Ordnung retiriren.

Das zwölffte Capitel.

Wie man sich zu verhalten , wan jemand auß der Bruderschaft erkränckt oder gestorben.

In Krancken sollen von denen benachbahrten Herrn Confratribus zuweilen heimbesucht / und von denselben in ihrer Kranckheit Christlich getröstet werden. Wan aber ein Mitsbruder oder Schwester / so die Refection gehalten / mit Todt abgangen / so sollen gleich des / oder dero Erben / Executores oder negste Anverwanten / zeitlichem Herrn Praefecto den Todt bekant machen / und die gewöhnliche Suffragia zum Trost der abgestorbenen Seelén höfflich begehren / und dieser darauff scedam monitoriam expediiren / selbigen per pedellum Fraternitatis (deme desfalls von denen Hæredibus 1. Rthlr. zahlt wird) herumtragen / und von einem jeden / qui sunt de numero participantium ; eigenhändig / oder in Abwesenheit /

heit / von jemanden im Hauß / oder einem
 anderen Benachbahrten unterschreiben /
 und der Gebühr nach reproduciren lassen.
 Wan aber der Abgestorbener die Refection
 noch nit gehalten / so sollen zusordrist der
 Bruderschaft vermög conclusi zehn Rthlr.
 zahlt werden / und deme vorgegangen /
 obbeschriebener massen alles geschehen / wie
 auch vor diejenige so die Refection gehalten.

Dafern nun wider diese / auß denen uralten
 Regulen / und Statuten mehrentheils von
 Wort zu Wort außgezogene Satzungen etz
 was vorlauffen / oder sich zutragen mög-
 te / ein solches haben die Herrn Confratres ,
 gleichwohl mit geziemender Bescheidenheit
 denen Herrn Senioribus allemahl vorzutras-
 gen / und in wichtigen Sachen / auch
 wan ein Statutum zu ändern / oder beyzufes-
 setzen / so aber nicht leichtlich geschehen
 solle / zeitlicher Herr Praefectus die sambt-
 liche Herren Confrates darüber in ihrer Mey-
 nung zu vernehmen / damit alsdan nach
 eingenommenen Stimmen / wie vorhin ges-
 meldt / verordnet werde / was zu grösser
 rer Ehren Gottes am dienlichsten / und der
 Bruderschaft am ersprießlichsten zu seyn er-
 achtet wird ; dabe sonst alle und jede zeit-
 lichen Herrn Praefecto , und in dessen Abwes-
 senheit denen Herrn Camerariis in aufferbaw-
 licher Christlicher Demuth zu gehorsamen
 schuldig und verpflichtet seyn sollen und
 wollen / mit dem außerücklichen Anhang /
 wie die alte Statuten vermelden / daß /

wo sich jemand in recht und billigmäßigen Sachen widersetzen / oder die rechtlich andictirte Strass gehorsambst außzurichten verweigeren würde / alsdan wie ein ungeschorfamer / oder widerspenniger der Bruderschaft auff einmahl entlassen / und dessen Nam so forth außgestrichen werden solle.

Das dreyzehnte Capitel.

Von Erzbischofflicher Approbation und Ablaß dieser Bruderschaft.



Amitt nun allen und jeden die Erzbischoffliche Approbation dieser uralten Bruderschaft bekant / auch das pergamene originale Instrumentum weder durch die Länge der Zeit / noch andere Zufall mögte verlustig werden / als hat man rathsam erkant / dasselbige von Wort zu Wort beytrucken zu lassen :

Hermannus Dei gratiâ sanctæ
Colonienfis Ecclesiæ Archi-Episcopus,
S. R. I. per Italiam Archi-Cancellarius,
Princeps Elector, Westphaliæ & Angariæ
Dux, Legatus Natus, & Ecclesiæ Paderbornensis Administrator &c. &c. Universis
ac singulis Christi fidelibus præsentis literas
inspecturis, lecturis, aut legi audituris,
salu.

salutem in Domino sempiternam. Exposito Nobis alias per honorabilem, devotum, Nobis dilectum Engelbertum Snack Pastorem in Kummeren Nostræ Diocesis Coloniensis de fraternitate certâ Sacerdotum, ad majorem Devotionem & Venerationem in populo excitandam, Venerabilissimi & divinissimi Sacramenti Eucharistiæ temporibus dudum præteritis; ut idem asseruit, in oppido Nostro Lechnich primum instituta, ex post verò ab inde in Erp, & in Verweis translata, & in confinibus illis, non tamen supra duo milliaria, vel circiter, ab ipso primo institutionis loco distantibus, hætenus laudabiliter observata, quomodo eandem Prædecessores nostri, aut saltem eorundem tunc in Spiritualibus Vicarii, vel Officiales Curiæ nostræ Coloniensis quondam approbaverunt, & confirmaverunt, quodq; sic approbatam Sacerdotes ipsi de numero ejusmodi fraternitatis existentes singulis annis ter, sive quater in aliquo prædictorum locorum hucusque semper reverenter observarint, cum deportatione Venerabilis Sacramenti prædicti, nec non aliis certis modis & formis, ac ceremoniarum ritibus, juxta tenorem statutorum de super, ut & idem asseruit, laudabiliter confectorum,

Nos

Nos intendentes ardorem Sanctissimæ Religionis nostræ Christianæ in cordibus fidelium nullatenus tepescere, quin denuò magis ac magis eundem excitare, diviniquè cultûs augmentum procurare, & quantum in Nobis est, promovere, ut par est, potiùs cupientes, prædictam fraternitatem unà cum statutis sivè editis & edendis, in quantum rationabilibus, & nullius alteri iuri præjudicaturis autoritate nostrâ ordinariâ similiter approbandam & confirmandam duximus, approbamus & confirmamus per præsentés, eisdem quoque Sacerdotibus licentiam & facultatem dantes & concedentes supradictum divinissimum Corporis & Sanguinis Domini nostri Jesu Christi Sacramentum in singulis prædictæ fraternitatis celebrationibus & stationibus in Christallo reverenter portandi, etiam in & ad eandem fraternitatem suam certos, quos & quot voluerint, de locorum eorundem proceribus, & aliis honestis laicis assumendi & recipiendi, & nihilominus omnibus & singulis utriusque sexûs fidelibus ore confessis, & corde contritis, qui, quoties prædicta fraternitas modo, quo supra, observatur & celebratur, divinis ejusdem, vel sermoni Verbi Divini ibidem actu interfuerint, vel orationes illas, ad quas sese fra-

30 Bruderschafts-Regulen
tres & sorores fraternitatis prædictæ obligare
solitos temper fuisse dicitur , vel alias quas-
cunque bonas devotè dixerint , vel post
refectionem ibidem tum gratiarum actioni
adfuerint , vel qui eandem fraternitatem
promotam habuerint ornamentis & clen-
diis ipsam dotando , vel aliàs quoquo modo
manus ad eam decentius conservandam ad-
jüttrices porrigendo , de Omnipotentis Dei
misericordiâ , ac Beati Petri & Pauli Apo-
stolorum ejus authore planè confisi , pro
vice quâlibet quâdraginta dierum indulgen-
tias misericorditer elargimur temporibus
perpetuò duraturis.

In fidem præmissorum Sigilli nostri
appensione has literas nostras jussimus com-
muniri. Datum in arce nostra Brulensi 7ma
Kalend. Februarii Anno Domini Mille-
simo , quingentesimo sexto.

(L. S.)

In Krafft dieses Gnaden-Brieffs / ver-
diënen erstlich alle und jede beyderley Ge-
schlechts Christglaubige (wan sie schon
nicht eingeschrieben) welche nach reumü-
thiger Beicht an dem Orth / wo diese Bruders-
schaft gehalten wird / dem Gottes-
Dienst oder Predig andächtigt beywohnen /
oder

oder die Bruderschafts Gebetter verrichten / 40. Tag Ablass.

2tens Alle diejenige / welche diese Bruderschaft promoviren / mit Tzerathen oder Kleinodien versehen / oder sonstige hülfliche Hand biethen / verdienen 40. Tag

3tens. Die einverleibte Brüder und Schwestern / wan sie nach der Refection dem Gratijs beywohnen / verdienen 40 Tag Ablass.

Das vierzehnte Capitel.

Es ist vorläuffig zu wissen, daß die Erz-Bruderschaft des hochheiligsten Sacrament des Altars zu Rom in der Kirchen der Wohl-Ehrwürdigen P. P. Dominicanorum der allerseeligsten Jungfrauen Mariæ super minervam genant; feyrlich gehalten werde, und vom Römischen Stuhl mit folgenden Ablässen seye begnadet worden.

1. **SS** Ird allen Christglaubigen beyderley Geschlechts am Tag ihrer Eintretung in die Bruderschaft des Hochwürdigsten Sacraments / wan sie ihre Sünden rewmüthig gebeicht / das heiligste Sacrament des Altars andächtig empfangen haben / so dan für Fried und Einigkeit Christlicher Fürsten und Potentaten / Aufreutung der Ketzereyen / auch für Erhöhung Christi Catholischer Kirchen betten werden / ein vollkommenen Ablass verlihen. 2tens

2tens. Alle einverleibte Brüder und Schwestern / wan sie in die octava Corporis Christi, das ist den 8ten Tag nach Fronleichnambs = Fest der Procession beywohnen / beichten / communiciren / und sorg für die Meynung der Kirchen / wie oben / betten / verdienen vollkommenen Ablass.

3tens. Können diesen vollkommenen Ablass auch gewinnen diejenige Brüder und Schwestern / welche verhindert obgemelter Procession nicht beyzuwohnen vermögen / wan sie nur reumüthig beichten / communiciren / und betten wie oben.

4tens. Verdienen alle Brüder und Schwestern der Erz = Bruderschaft in ihrem Sterb = Stündlein vollkommenen Ablass / wan selbige / nach reumüthiger Beicht / und empfangenen hochheiligsten Sacrament / den heiligsten Nahmen **JESUS** andächtig mit dem Mund aussprechen / oder wan sie solches unvermögend / von Herzen andächtig anrufen.

5tens. Denen Brüder und Schwestern / welche am hohen Fest des Fronleichnambs unsers Herrn Jesu Christi ihre Sünden reumüthig beichten / das hochwürdigste Sacrament des Altars andächtig empfangen / wird ein Ablass verliehen von 7. Jahren / und so viel Quadragenen / welche aber an selbigem Tag dem Gottes = Dienst / und d. Procession beywohnen 100. Tag Ablass.

Die

Diejenige / welche am Freytag in jeder Wochen die Kirch der allerseeligsten Jungfraw Mariæ super Minervam besuchen / und andächtig betten / verdienen 100. Tag Ablasß.

7tens. Alle Brüder und Schwestern / so am 3ten Sonntag in jedem Monath beichten und communiciren / und also auch auff grünen Donnerstag der Procession andächtig beywohnen und betten / wie oben / verdienen 7. Jahr Ablasß / und so viel Quadragenen.

Ubrige Christglaubige / so dieser Erzbruderschaft nicht einverleibt seynd / wan sie am grünen Donnerstag der Procession beywohnen / verdienen 200. Tag Ablasß ; die Brüder aber / so rewmüthig gebeicht / und das hochheiligste Sacrament an selbigem Tag persönlich begleiten / 100. Tag.

8tens. Die Brüder / welche das hochwürdigste Sacrament zu denen Kranken begleiten / verdienen 7. Jahr Ablasß und so viel Quadragenen. Die Pfarrherrn / und übrige beyderley Geschlechts Christglaubige / wan sie das hochwürdigste Sacrament begleiten / fünff Jahr Ablasß und so viel Quadragenen.

9tens. Die Brüder und Schwestern / welche an dem Grünen Donnerstag das Orth / wo das hochheiligste Sacrament aufbehalten wird / besuchen / und andächtig betten / 100. Tag Ablasß.

Alldieweil en nun unsere Bruderschaft des hochwürdigsten Sacrament in hiesigem

C

Erz

Erzbischoffliche Stifte Cöllen / nach Anweisung des
 pergamenen Patents und Instrumenti, so von
 dem hochwürdigsten Herrn Herrn Barberini,
 der Römischen Kirchen Cardinali, der Erzbischoff-
 Bruderschaft des hochheiligsten Sacra-
 ment super Minervam Protectore, und übrigen
 Herrn Administratoren unterzeichnet / gemäß
 der darüber ertheilter Pöbstlicher und Aposto-
 lischer Authoritat und Gewalt / Anno
 1710. Den 4ten Tag Aprilis obgemelter Erzbischoff-
 Bruderschaft adjungirt und aggregirt ist wor-
 den / welches Instrumentum aggregationis
 auch der hochwürdiger Herr Arnoldus de
 Reux damahliger Vicarius Generalis in Spiritua-
 libus revidirt / approbirt / und confirmirt
 hat; also die Brüder und Schwestere un-
 serer Bruderschaft obbenente Ablass auch
 alhier verdienen können / wan sie die darzu
 erforderete Stück gebührend verrichten /
 auß welchem Gnaden Schatz die einverleibte
 Brüder auch einen grossen Seelen-
 Schatz erwerben können.



FRAN-

FRANCISCUS Tituli sancti Angeli
 in foro Piscium Sacræ Romanæ Ecclesiæ
 Diaconus Cardinalis Barberinus Venerabi-
 lis Archiconfraternitatis sanctissimi Sacra-
 menti super Minervam de urbe Protector &
 Andreas Justinianus Proto-Notarius Aposto-
 licus ex numero participantium , Mar-
 chio Pompejus Mutus , ac Abbas Fabri-
 tius ex Comitibus Guidis à Balneo
 Administratores.

D'lectis Confratribus confraternitatis
 sanctissimi Corporis Christi olim
 erectæ in Parochiali seu aliâ Ecclesiâ
 oppidi Lechnich Colonienfis Diœcesis ab-
 inde verò in Erpt & Vetwies translatae salu-
 tem in Domino sempiternam , Nos qui
 juxta officii nostri debitum fidelium salu-
 tem , & pietatis ac religionis progressum
 procurare debemus , libenter nostræ Archi-
 Confraternitati aliàs ejusdem instituti Con-
 fratres adjungimus , & aggregamus , illisque
 sic aggregatis indulgentias , facultates , ali-
 asque spirituales gratias & indulta juxta fa-
 cultatem Apostolicam Nobis à Summis Pon-
 tificibus concessam impartimur ; quâ de re
 cum Illustrissimus Dominus Ernestus Zig-
 lerius aggregationem hujusmodi , & indul-
 gen.

gentiarum communicationem enixè postu-
 laverit , Nos Protector & Administrato-
 res prædicti totam ipsam Archiconfraterni-
 tatem repræsentantes his nostris literis solo
 Dei amore , & pietatis ac Religionis au-
 gendæ Zelo ducti confraternitatem prædic-
 tam nostræ Archiconfraternitati adjungimus
 & aggregamus , etiam si similis gratia prius
 alteri confraternitati in dicto loco concessa
 fuerit , non obstante constitutione felicis-
 simæ recordationis Clementis PP. VII.
 Prohibente pluralitatem confraternitatum
 ejusdem nominis & instituti in eodem loco ;
 quæ constitutio locum non habet in confrat-
 ernitatibus sanctissimi Sacramenti , quæ
 deberent esse in quâlibet Parochiâ , ut de-
 claravit sacra Congregatio Episcoporum , &
 Regularium in una Papiense 30. Augusti
 1538. & in aliâ Vercellente 3. Februarii 1610.
 prout in hâc almâ urbe in quâlibet Parochiali
 Ecclesiâ confraternitas sanctissimi Sacra-
 menti de ordine felicissimæ recordationis
 Innocentii PP. XII. laudabiliter erecta re-
 peritur , primodictæque illiusque Confrat-
 ribus , & Confororibus indulgentias , &
 spirituales gratias infra singillatim descriptas
 nostræ Archiconfraternitati literis Pontifi-
 ciiis nominatim , expressè , & præcisè con-
 cessas elargimur , & communicamus, qua-
 rum

rum tenor de verbo ad verbum sequitur ,
 & est talis ; *à tergo*. Dilectis filiis Administra-
 toribus & Confratribus Archiconfraterni-
 tatis sanctissimi Corporis Christi in Eccle-
 sia Beatæ Mariæ super Minervam de urbe
 Ordinis fratrum Prædicatorum canonicè in-
 stitutæ , *intus verò* Paulus P. P. V. dilecti
 filii salutem & Apostolicam Benedictionem ;
 cum certas unicuique Archiconfraternitati
 indulgentias , & gratias spirituales , quibus
 de cætero fruantur , duxerimus præscri-
 bendas ; idcirco omnes & singulas indul-
 gentias , & peccatorum remissiones ac pœ-
 nitentiarum relaxationes vestræ Archicon-
 fraternitati & illius Confratribus & Conso-
 rioribus hætenus per quoscunque Romanos
 Pontifices Prædecessores Nostros concessas
 revocantes & annullantes , ac nullius robo-
 ris , & momenti esse declarantes , de om-
 nipotentis Dei misericordiâ , ac Beatorum
 Petri & Pauli Apostolorum ejus autoritate
 confisi , omnibus utriusque sexûs Christi
 fidelibus , qui dictam Archiconfraterni-
 tatem de cætero ingredientur , die primo
 eorum ingressus , si verè pœnitentes , & con-
 fessi sanctissimum Eucharistiæ Sacramentum
 sumpserint , plenariam , ac tam ipsis pro
 tempore describendis , quàm jam descriptis
 in dictâ Archiconfraternitate Confratribus

& Confororibus etiam verè pœnitentibus
& confessis ac sacrâ Communione resectis ,
qui processioni per dictos Confratres in die
oetavâ Corporis Christi singulis annis fieri
solitæ devotè interfuerint , dictumque sanc-
tissimum Sacramentum associaverint , &
ibi pro Christianorum Principum Concor-
diâ , hæresum extirpatione , ac sanctæ
Matris Ecclesiæ exaltatione pias ad Deum
preces estuderint , etiam plenariam, Nec
non etiam iis Confratribus & Confororibus ,
qui dictæ Processioni cum de ordine dictæ
Archiconfraternitatis juxta illius constitu-
tiones impediti sint similiter pœnitentes , &
confessi minimè interfuerint , ac sanctissi-
mum Eucharistiæ Sacramentum sumpserint ,
& ut præmittitur, oraverint, etiam plenariam.

In mortis quoque articulo omnibus utri-
usque sexus Christi fidelibus dictæ Archi-
Confraternitati adscriptis , qui pœnitentes
& confessi , ac sanctissimâ Communione
resecti , nomen JESU ore , si potuerint ,
sin autem corde devotè invocaverint , ple-
nariam similiter omnium peccatorum suo-
rum indulgentiam & remissionem miseri-
corditer in Domino concedimus ? præte-
rea iisdem Confratribus verè pœnitentibus ,
& confessis , qui sanctissimum Eucharistiæ
Sacramentum in die festo ejusdem sanc-
tissimi

tissimi Sacramenti lumplentur , & ut præmittitur oraverint , septem annos & totidem quadragenas ; qui verò officiis divinis ac Processionibus dictæ Archi-Confraternitatis interfuerint centum dies , & qui sextâ feriâ cujuslibet hebdomadæ Ecclesiam Beatæ Mariæ supra Minervam de Urbe Ordinis Fratrum P.ædicatorum devotè visitaverint , & ibi , ut præmittitur , oraverint , similiter centum dies. Ac eisdem Confratribus & Confororibus , qui pœnitentes , & confessi , ac sacrâ Communione refecti , Processioni in quâlibet tertiâ dominica Mensis , & feriâ quintâ in cœna Domini fieri solitæ interfuerint , & ut præmittitur oraverint , septem annos & totidem quadragenas , & iis Christi fidelibus utriusque sexus in dicta Archi Confraternitate non descriptis eidem Processioni interessentibus 200. dies , nec non etiam eisdem Confratribus & Confororibus , qui saltem contriti , & confessi in dicta feria quinta in cœna Domini dictum sanctissimum Sacramentum processionaliter comitati fuerint , 100. dies. Qui verò dictum sanctissimum Sacramentum tam ad infirmos quàm alias ubicunque & quomodocunque pro tempore deferetur cum lumine , vel sine lumine comitati fuerint , septem annos & totidem

quadragenas , ac Parochis , & omnibus Christi fidelibus utriusque sexus , qui prædictum sanctissimum Sacramentum cum lumine vel sine lumine pariter comitati fuerint , quinque annos & totidem quadragenas , & iis impeditis semel orationem Dominicam & Salutationem Angelicam recitando & ut præmittitur , orando , centum dies. Insuper Mulieribus , quæ justa de causa prædictum sanctissimum Sacramentum non comitatae fuerint semel orationem Dominicam & salutationem Angelicam recitando , & ut præscribitur pro infirmo pijs ad Deum preces fundendo similiter centum dies. ac prædictis confratribus & consororibus qui locum , ubi sanctissimum Sacramentum asservatur in feria quinta in cœna Domini visitaverint , & ut præmissum est , oraverint , similiter centum dies , de iunctis eis seu aliàs quomodolibet debitis pœnitentiis in forma Ecclesiæ consueta relaxamus ; & ulterius vobis ac vestræ Archi-Confraternitati ut confratres aggregare , illisque omnes supradictas indulgentias (servatâ tamen formâ tradita in constitutione felicissimæ recordationis Clementis PP. VIII. prædecessoris nostri super diversarum confraternitatum aggregationibus editâ) communicare liberè & licitè possitis , &

valeatis autoritate apostolica tenore præ-
sentium facultatem concedimus & imperti-
mur ; non obstantibus constitutionibus &
ordinationibus apostolicis cæterisque con-
trariis quibuscunque ; præsentibus perpetuis
futuris temporibus valituris? datum Romæ
apud S. Petrum sub annulo Piscatoris die
3tia Novembris 1606. Pontificatus Nostri
anno secundo ; notumque facimus plena-
riam indulgentiam à prædicto Paulo V.
Summo Pontifice in dicto brevi pro die
octava Corporis Christi concessam à felic.
rec. Innocentio PP. XII. pro die veneris
festum ejusdem sanctissimi Corporis Christi
immediatè sequenti fuisse translata, prout
in ejusdem Innocentii literis in simili forma
brevis sub annulo Piscatoris die 27. 9bris
1694. expeditis continetur ; insuper læli-
cissimæ recordationis PP. X. concessit
confratribus & consororibus confraternita-
tum sanctissimi Corporis Christi associan-
tibus cadavera Christi fidelium defunctorum
indulgentiam centum dierum pro qualibet
vice , prout in ejus literis in simili forma
Brevis apud sanctam Mariam Majorem sub
annulo Piscatoris die 24. Januarii 1673.
pariter continetur ; quibus omnibus indul-
gentiis & spiritualibus gratiis supra singilla-
tim descriptis primodicta confraternitas ,
ejusque

ejusque confratres uti , potiri , & gaudere possint , juxta præactam constitutionem Clementis P. P. VIII. cujus tenor in decretis principalibus , & in nostræ Archiconfraternitatis aggregationibus apponi solitus sequitur , & est talis ; Clemens P. P. octavus ad perpetuam rei memoriam ; quæcumque à Sede Apostolica ad promovendam Christi fidelium salutem aliquando concessæ sunt , & si ea maturo consilio , magnâque prudentiâ & cautione sancita , & decreta sint , tamen cum Romanus Pontifex de animarum salute sollicitus , progressu temporis animadvertit sensim aliquos abusus in eisdem Statutis , & Decretis observandis prævenire debet pro sui Pastoralis officii munere illis opportunâ ratione occurrere , & quantum cum Domino potest adhibito salutarî remedio providere , huic verò confraternitati , & congregationi erigendæ , instituendæ , seu aggregandæ , ea tantum privilegia , indulgentias , facultates , aliasque spirituales gratias , & indulta , quæ ipsi ordini , Religioni , instituto erigenti instituenti ac communicanti , seu Archiconfraternitati & congregationi aggreganti nominatim , & in specie , non autem quæ per extensionem vel communicationem sibi quovis modo concessa sunt , & illa quidem

non

non sub generali forma verborum vel ad instar , sed expresse , & in specie communicare valeant, Statuta autem pro regimine ordinum , Religionum , & institutorum erigentium , & instituentium , ac communicantium , seu Archiconfraternitatum & congregationum aggregantium edita confraternitatibus & congregationibus erigendis , instituendis , & aggregandis , & quibus communicationes privilegiorum & aliorum prædictorum sunt impertiri non possint , nisi ea prius ab Episcopo diocesano examinata & pro ratione loci approbata fuerint , quæ nihilominus ejusdem Episcopi decretis , ac moderationi , & correctioni in omnibus semper subiecta remaneant. Quibus etiam Ministris , Officialibus , & aliis prædictis Elemosynas , & alia oblata christianæ charitatis subsidia juxta modum , & formam per ordinarium loci præscribendam , remotis tamen Mensis , Pelvibus , & capsis , quæ in Ecclesiis & Oratoriis dictarum confraternitatum , & congregationum publicè ad hoc exponi consueverunt , excipiendi potestas detur , atque hoc ipsum Ordines , Religiones , instituta erigentia , instituentia ac communicantia , seu Archiconfraternitates , & congregationes aggregantes tam Almæ Urbis nostræ , quam aliarum
civi-

civitatum , & locorum quorumcunque juxtà modum à Vicario Urbis , & ab ordinariis locorum respectivè præscribendum observare teneantur ; Elemosynas autem sic collectas in reparationem & ornatum Ecclesiarum tam Ordinum Religionum , institutorum erigentium , instituentium , & communicantium , ac Archiconfraternitatum & congregationum aggregantium , quam constitutionum & congregationum erigendarum , instituendarum , & aggregandarum , & quibus communicationes fient , aut in alios earum pios usus arbitrio ejusdem Vicarii nostri in urbe , nec non ordinariorum locorum respectivè fideliter exponere atque erogare procurent , ut omnes intelligant cœlestes Ecclesiæ Thesaurus , non quæ sui aut alicujus lucri causa , sed pietatis , ac charitatis excitandæ gratiâ , ex Apostolicæ Sedis benignitate Christi fidelibus aperiri. *Demum* statuimus , & pariter ordinamus , ut confraternitates & congregationes ubivis locorum quâvis autoritate , ut præmittitur erectæ & institutæ , & quibus communicationes prædictæ factæ sunt , ac cuicumque ex dictis ordinibus , Religionibus , institutis , Archiconfraternitatibus , & congregationibus ubilibet existentibus hæctenus aggregatæ , ab iisdem respectivè

pectivè Ordinibus , Religionibus , institutis , Archiconfraternitatibus & congregationibus novas erectionum institutionum , communicationum , & aggregationum literas juxta formam à Nobis novissimè approbatam infra annum , si in Europa sint , & si extra Europam fuerint , infra biennium à die publicationis præsentium in Romanâ Curiâ faciendæ computandos impetrare teneantur , alioquin dicto tempore elapso erectiones , institutiones , & quæcunque communicationes Privilegiorum , facultatum , indulgentiarum , aliarumque spiritualium gratiarum , & indultorum , & aggregationes illarum vigore ipsis concessæ nullius sint roboris & momenti , ac revocatæ & abolitæ censeantur eo ipso. Decernentes præsentis literas perpetuò validas & efficaces existere , & fore , ac ab omnibus & singulis , ad quos spectat , inviolabiliter observari debere , sicque nostræ mentis & intentionis existere , & ita , & non aliter , per quoscunque judices , ordinarios , & delegatos , etiam causarum Palatii Apostolici Auditores , ac Sacræ Romanæ Ecclesiæ Cardinales etiam de latere legatos sublata eis , & eorum cuilibet quavis aliter judicandi & interpretandi facultate & auctoritate judicari & definiri debere ,

46 Bruderschafft = Regulen
ac irritum & inane quidquid secùs super
his à quoquam quâvis autoritate scienter
vel ignoranter contigerit attentari ; non
obstantibus quibusvis Constitutionibus ,
& ordinationibus apostolicis , ac quorum-
cunque Ordinum , Religionum , & insti-
tutorum , seu Archiconfraternitatum , con-
gregationum & confraternitatum sæcula-
rium etiam juramento , confirmatione
apostolicâ , vel quâvis firmitate aliâ robo-
ratis statutis , & consuetudinibus privilegiis
quoque indultis , & literis apostolicis ,
etiam Mæte magnum , ac bulla aurea nun-
cupatis Regularibus Ordinibus , Religio-
nibus institutis , seu Archiconfraternitati-
bus , congregationibus , & confraterni-
tatibus secularium , earumque superiori-
bus , & aliis quibusvis personis cujuscunque
statûs , gradûs , ordinis , conditionis ,
dignitatis & præminentix existentibus ,
sub quibuscunque verborum formâ & teno-
ribus , ac derogatoriarum derogatoriis ,
aliisque efficacioribus , & intolitis clausu-
lis , nec non irritantibus , & aliis decretis
in genere , & in specie etiam motu proprio
& consistorialiter , & aliâs quomodolibet
in commodum præmissorum etiam pluries
concessis , approbatis , & innovatis , qui-
bus omnibus & singulis etiam si pro illorum
suffi-

sufficienti derogatione de illis , eorumque totis tenoribus specialis , specifica , expressa , & individua , non autem per clausulas generales idem importantes mentio , seu quævis alia expressio habenda , aut aliqua alia exquisita forma , ad hoc servanda foret illorum tenores , ac si ad verbum exprimerentur , & insererentur præsentibus pro plenè , & sufficienter expressis ; & insertis habentes , illis aliàs in suo robore permanens hac vice duntaxat harum serie specialiter & expressè derogamus , cæterisque contrariis quibuscunque. Datum Romæ apud sanctum Petrum sub annulo Piscatoris die 7. Xbris 1604. Pontificatûs Nostri anno 13. volentes & decernentes his nostris literis eandem fidem adhibendam esse , quæ præinsertis literis originalibus adhiberetur , si forent exhibitæ vel ostensæ , in quorum omnium & singulorum fidem , & testimonium has nostras literas exinde fieri , & per nostræ Archiconfraternitatis Secretarium subscribi , & publicari mandavimus , ac sigillorum ipsius Protectoris , & Archiconfraternitatis iussimus , & fecimus appensioni muniri ; datum Romæ in loco solito nostræ congregationis anno â Nativitate Domini Nostri Jesu Christi 1710. die

die vero 4^{ta} Mensis Aprilis , Pontificatûs
autem sanctissimi in Christo Patris , & Do-
mini Nostri Domini Clementis divinâ pro-
videntiâ PP. XI. Anno ejus X.

(L.S.) Cardinalis Franciscus Bar-
berinus Protector

Pompejus Mutus Papazzuris
Administrator

Fabritius ex Comitibus Guidis à Balneo
Administrator.

Thomas Sportellus Secretarius.

Publicentur suprascriptæ aggregationes confraternitatis sacratissimi Rosarii aliâs in Parochiali Ecclesiâ oppidi Lechniacensis erectæ, inde verò in Erpt translata, nec non communicationis indulgentiarum spiritualium gratiarum eidem confraternitati, ab Archifraternitate ejusdem Sacratissimi Rosarii supra Minervam in urbe factæ, reservatâ tamen Serenissimo & Reverendissimo Principi Archi-Episcopo & Electori Colonienfi, seu ejus Vicario Generali approbatione seu reformatione statutorum aut regularum & legum pro Directione & regimine illius conditarum aut condendarum aliisque supra insertis clausulis & conditionibus per omnia salvis. Signatum Coloniae die undecimâ Aprilis 1722.

J. A. de Reux V G. mp.

De Mandato Reverendissimi Domini Vicarii Gener Henr Jansen Proto-Notarius
in Spiritualibus mpria Zus

Zusatz.

Betrachtungs-Weiß eingerichtete besondere Andachts-
 Übung, vor, und nach der Communion, gezogen auß
 dem Sacramentalischen Jahr-Buch, Schuhl der Liebe
 genant, und auff Gutachten der geistlicher Brüder, denen
 Weltlichen zum Gebrauch bengetruckt.

Vor der H. Communion.

Gehe zu deinem JESU im heiligem Sa-
 crament, als deinem König, der zu dir kommen
 will, und gedencke.

1. **W**Er komme? Jesus dein König, deme ist
 zugeruffen worden. Joan. 12. Gebene-
 denet der da komt im Nahmen des Herrn, ein
 König in Israel; der obwohl ein allgemeiner,
 großmächtiger König ist Himmels und der Er-
 den, dennoch eine besondere Freud hat, daß Er
 genennt und gehalten werde ein König in Israel;
 das ist in einer jeglicher ihme ergebener andächti-
 ger Seelen, bey welcher Er verlangt zu herrschen
 in lauter Freygebigkeit, Gerechtigkeit, Heilig-
 keit, und Wahrheit; zu welchem End Er ganz
 begierig ist, alle seine Königliche Schatz und
 Reichthumben dir häufig mitzuthailen. Schätze
 Ihn hoch, lobe Ihn, benedeye Ihn.

2. Bedencke, zu wem Er komme? zu dir als
 einem höchst verpflichteten, durch tausenderley
 Titulen Ihm unterworfenen Unterthanen, der
 sich jedoch offtermahl frevelmüthig erkühnet hat,
 seinem rechtmäßigen Himmels- Königl. Ge-
 walt zu widersehen, und seinen eigenen bösen
 Neigungen zu dienen. Forchte dich, schäme
 dich, berewe deine Frechheit 2c.

2. Bedencke, zu was End Er zu dir komme?

D

daß

daß Er deine Seel bereiche , heilige , und sie mit lauter Barmherzigkeit erdne ; daß Er in deinem Herzen , als seinem Königlichen Trohn wohne , in deiner Seelen , Kräfte , Verstand , Gedächtnus , und Willen eine vollkommene Gewalt habe , und dich in allen Dingen seinem göttlichen Willen ganz gleichförmig mache. Untergebe dich Ihm , lade Ihn freundlich ein zum Schloß deines Herzens , und spreche vielmahl diesen , oder dergleichen Affect :

Komm JESU / Komm ins Hertz mein /
Du solt darin der König seyn.

All böse Neigung treib drauß /

Und mach dir selbst ein Wohn- Stadt
drauß ; Amen.

Gebett.

Zu deinem heiligen Tisch , O gütigster Jesu , bin ich jez zu gehen Vorhabens , und begehre mich deines heiligen Fleisches und Bluts theilhaftig zu machen ; welches ich zu thuen mir nicht dürffte anmassen , wan du O Jesu ! solches nit befohlen hättest ; derowegen trette ich vertraulich auff dein Wort hinzu , mit tröstlicher Zuversicht , du werdest mir dieses nicht zur Straff , sondern vielmehr zu meiner Seelen Erquickung , und Erlangung des ewigen Lebens genießen lassen. Amen.

Gebett.

Wie Christus in dem \mathcal{H} Sacrament / als der höchste Priester , König , Richter , Bräutigamb ; Hirt , Führer , und Samaritan zu erkennen.

1. **S**eh erkenne dich O Jesu ! in diesem heiligen Sacrament für den unvergleichlichen hohen

hohen Priester, der sich für der Menschen Heyl einmahl zum blütigen Opffer am Stamm des heiligen Creukes auff dem Berg Calvaria hat dargegeben, und sich aus unendlicher Liebe hier wiederum als ein unblütiges Opffer, zu unser überflüssiger Gnugthuung und Trost auffopffert, dir opffere ich jez ungleichen mich selbst auff mit Leib und Seel zu einem ewigen Opffer; ach mögte ich beschaffen seyn, wie du O Gott begehrest, daß dein Opffer beschaffen solle seyn, nemlich rein, und ohne Mangel und Unvollkommenheit; ich bitte O Jesu, du wollest alles, so an mir fehlet, durch deine unendliche Verdiensten und Liebe erstatten. Amen.

2. Ich erkenne dich O Jesu! in diesem heiligen Sacrament für meinen rechtmäßigen König, den die Juden für ihren König nicht haben wollen erkennen; ich erfreue mich, daß ich unter deinem Gebieth seyn mag; herrsche du über mich O Jesu! nach deinem göttlichen Wohlgefallen, und gib, daß ich in dein ewiges Reich dermahlen einz mögte auffgenohmen werden, dein Lob und Preis ohne Unterlaß in demselben zu vermehren. Amen.

3. Ich erkenne dich O Jesu! in diesem heiligen Sacrament für meinen Richter, der an jenem Tag kommen wird, zu richten die Lebendige und die Todten, sey mir alsdan gnädig O gütigster Jesu, und laß mich die annehmliche Stimm hören: Kommet ihr gebenedente meines Vatters, besizet das Reich, welches Euch bereit ist von Anbegin der Welt Amen.

4. Ich erkenne dich O Jesu! in diesem heiligen Sacrament für meiner Seelen allerliebsten Brau-

tigam , und sage dir demüthigsten Danck , daß du dich gewürdiget hast , mich armen sündigen Menschen mit dir zu vermählen ; gib mir O Jesu Gnad , daß ich dich meinen höchsten Schatz nie mit einiger schwären Sünd ins künfftig erzürne , und nach diesem Leben zu der ewiger Hochzeit , die du uns droben im Himmel hast bereitet , möge eingehen Amen.

5. Ich erkenne dich O Jesu ! in diesem heiligen Sacrament für meinen guten Hirten ; du führst mich gewißlich auff gute Weiden , da ich mit deinem heiligen Fleisch und Blut gespeiset werde ; ach mögte ich deine Stimm O Jesu ! wie ein gehorsames Schäßlein hören , und derselben gehorsamlich nachkommen ; ach möchte ich seyn unter der Zahl deren Schäßlein , die du auferwöhlet , und gezeichnet hast , die zu deiner rechten an jenem Tag stehen , und mit dir in das himmlische Paradeis hineingehen werden. Amen.

6. Ich erkenne dich O Jesu ! in diesem heiligen Sacrament für meinen trewen Führer , und Geleits= Mann in dieser meines Lebens Pilger=Garth , ich bitt , O Jesu ! du wollest mich nie verlassen , und in täglicher Gefahr wider alle Feindliche Anläuff erretten , beschützen und bewahren ; alle Verhindernüssen hindanraumen , damit ich also zu meinem Ziel und End , das ist , zum gewünschten Land der Lebendigen gelangen möge. Amen.

7. Ich erkenne dich O Jesu ! in diesem heiligen Sacrament für meinen wahren Samaritan ; du hast mich Armseeligen von den höllischen Mörderen verwundeten Menschen gnädig angesehen , meiner Seelen Wunden mit dem Wein der Buß gerei-

gerei

gereiniget , und mit dem Oel deiner Gnaden geheilet , du hast mir alle Verpflegung auß dem unendlichen Schatz deiner Verdiensten verschafft , du hast mich vom ewigen Todt errettet , und des himmlischen Paradeis theilhaftig gemacht ; gib , daß ich in demselbigen , nach dieses Lebens-Lauff , dich mit allen Außeroohlten ewig möge loben und preisen. Amen.

Nach der H. Communion.

Bersammle , und stelle dich ein vor Jesu deinem König , und rrens Siehe ihn an mit den Augen eines ganz lebhaften Glaubens , als einem in dem Thron deines Herzens sitzenden Majestätischen Königs , falle ihm zu Füßen , und bette ihn an mit allen möglichen Anmüthungen und Affecten , mit welchen Er ehemahl von seiner allerheiligsten Mutter vor , in , und nach der Geburth , oder auch sonst in ihrem allerheiligsten Leben , und jek im Himmel ist angebetten worden. Item wünsche dir die Ehrerbiettsamkeit , Reverenz und Andacht , mit welcher Er ehemahl von Anbegin , und biß in alle Ewigkeit , von einigem Engel , oder Heiligen , im Himmel , und auff Erden , ist angebetten worden , oder auch wird angebetten , erkent , und verehret werden.

2tens Dancke ihm ganz herziglich mit eben jek gemeltem Affect aller Creaturen. 1. Daß Er neben unzahlbahren Wohlthaten der Erschaffung , Erlösung , Heiligmachung , Erhaltung 2c. Sich gewürdiget hat , in diesem göttlichen Geheimnuß sich dir zu Lieb gegenwärtig zu stellen ; 2. Daß Er , unangesehen der Hochheit seiner unendlichen Majestät , sich nit geweigert hat , in

dein armes Hüttlein des so schlecht bereiteten Herzens einzuführen. 3. Daßer deine Zung berühret und geheiligt, dein Seel und Leib, als seine Eigenthümliche Königliche Residenz in Besitz genohmen.

stens. Berdemüthige dich auffß eufferste vor Ihme, hasse und verfluche vor seinem heiligen Angesicht jene Sünden, mit welchen du seine Majestät beleidiget, und seinem Königlichen Gewalt dich widersetzet; erwecke eine grosse und heftliche Reu über selbige, begehre demüthiglich und vertretlich deren Verzeihung.

4tens. Liebe ihn auß ganzem Herzen, und also zwar, daß du mit heftigem Verlangen, und ernstem Vorsatz beschliessest, in Ewigkeit nichts wider seinen allerheiligsten Willen zu begehen, nichts zu suchen, was nit würcklich zu seiner Ehren gereichet; nichts auß der Welt so hoch zu schätzen, welches du nit seinetwegen, und ihm zu Lieb, bereit sehest zu verlassen.

stens. Frage Ihm vor deine Armuth, Mangel, und Nothen durch folgende Andächtige bitten:

Gebett.

O unendlich getrewer GOTT in deinem Versprechen! O unendlich heiliger Gott in deinen Wercken! du hast befohlen, daß Wir suchen, bitten, und anknopffen sollen; wo soll aber dies süglicher geschehen, als bey der Thür deiner grundlosen Barmherzigkeit im heiligen Sacrament, als bey der Schatz-Cammer aller himmlischer Gaaben und Gnaden, als bey der Quäll-Adler aller geistlicher Erquickung? sehe dan, O freygebigster, mildreich- und barmherzigster GOTT, mich unwürdigsten Diener vor diesem

Dei-

deinem Sacramentalischen Gnaden-Thron in tieffester Demuth und kindlicher Verträglichkeit niedergeworffen, und folgende Bitten dir flehentlich vorhalten.

1. Und erstlich zwar bitte ich, Unendliche Gutthätigkeit! für deine einzig geliebte außerswählte Braut, deine heilige Kirch auff Erden; überschütte dieselbe, und alle ihre unterhabende Kinder mit deinem göttlichen Segen; vermehre in ihnen deines heiligen Namens Erkenntnus; mache lebhaft ihren Glauben, heilige ihre Werck aufferbarwe ihren Wandel, die Gerechte erhalte in deiner Gnad, die Sünder bekehre zur Buß, und die ganze heilige Kirch wollest du durch eiffrige Apostolische Männer unterweisen, regieren, vermehren, und außbreitē lassen in alle End der Erden.

2. Sehe an mit gnädigen Augen, O Gott! unfern Obersten Hirten deinen Stadthalter auff Erden, gedencke auch barmherziglich an Cardinal, Erz-Bischöff, Bischöffe, Prälaten, Vorsteher, und Seelen-Hirten, damit sie gemäß ihrem so hohen Standt in aller Heiligkeit und Gerechtigkeit leben, ihre anvertraute Schäflein, als gute Hirten, mit dem Gebett, Wort, und Exempel geträwlich weiden, und von dem Anfall der höllischen Wölffen sorgfältiglich verthätigen mögen.

3. Verleyhe auch O Herr! allen in Welt-Geistlichen Stand lebenden Priesteren, und Kirchen-Dieneren deine kräftige Gnad, daß sie dieser Würdigkeit gemäß in ihrem Handel unsträfflich seyn, und niemand Aergernus geben, sondern from, keusch, nüchteren und heilig seyen vor dir ihrem Gott, und deinen heiligen Namen mit verunehren.

4. Giesse auch auß O Herr! deinen häufigen Gnaden-Thau über alle geistlichen Ordens-Ständt, damit sie durch genaue Beobachtung ihrer Gelübden und Regulen, als so viele Stufen zu dem Gipffel der Vollkommenheit und Heiligkeit aufsteigen.

5tens. Erbarme dich auch über den Römischen Kayser, über die Christliche König und Fürsten; die Uncatholische wollest du O Herr, kräftiglich erleuchten, und mächtig bewegen, daß sie zum Schooß unserer Mutter der heiligen Kirchen bald widerkehren, die Catholische aber regiere durch deine starcke Hand, und kräftige Gnad, daß sie ihren Unterthanen treulich vorstehen, selbige in Fried und Einigkeit erhalten, mache ihre Waffen siegreich über die Feind der Christlichen Kirchen, und verleihe endlich denselbigen, daß sie also sich gebrauchen der zeitlichen Güter, damit sie die ewige nit verlihren.

6tens. Stehe auch bey O Herr! meinen Elteren, Brüder-Schwesteren, Anverwanten, Freunden, Gutthäteren, Obrigkeiten, Lehr-Meistern, Beicht-Bäteren, und allen mir Anvertrauten, und ins Gebett befohlenen, damit sie dieses Leben nach deinem Willen nüchteren, gerecht und heiliglich zu bringen, und eine reichliche Belohnung im Himmel für alle mir erzeigte Wohlthaten erlangen mögen.

7tens. Komm zu Hülff allen Betrangten, Kranken, Gefangenen, Vertriebenen, Versuchten, Reisenden, sonderlich allen jetzt in Todts-Nöthen liegenden; ich bitte, du wollest ihnen mit deiner Gnaden helffen, mit deinem Trost sie erquickten, mit deinen göttlichen Ein-

spre-

sprechungen sie führen , mit aller Nothdurfft sie versehen, und endlich zum Port der ewigen Glückseligkeit dieselbe anlanden lassen.

8ten. Sehe auch mit barmherzigen Augen an, O Herr ! so viel Millionen der Heyden , Türcken , Juden , Kegeren , und Aberglaubigen , welche in äusserster Gefahr der ewigen Verdammnis sorg- und heylloß daher leben ; erbarme dich über dieselbige , O Herr ! Komme ihnen vor mit deiner kräftiger Gnad , erleuchte sie mit den Strahlen des wahren Glaubens , durchsteche sie mit heylsamer Forcht , und zwinge sie durch eine heilige Gewaltigkeit in deinen Schaaff-Stahl hinein , damit nit so viele Millionen der edelen mit deinem thewren Blut erkaufter Seelen ewiglich zu Grund gehen , und zu deinem Spott O HERR ! die Höl mit selbigen angefüllet werde.

9. Ferner bitte ich O Herr ! du wollest verzeihen allen meinen Feinden , dan sie wissen nit , was sie thuen , für die Unbill , so selbige mir zugefüget , erfülle sie mit deinem himmlischen Seggen , zehle sie unter deine ganz besondere Freund , und verleihe ihnen eine nachhaffte Ehren-Stelle im Himmel.

10. Erbarme dich O mildreicher Gott ! über die arme Seelen im Fegfeuer insonderheit 1. meiner Elteren , Brüderen , Schwestern , Freunden , Gutthäteren , 2. derjenigen , welche sonst am längsten im Fegfeuer müssen aufgehalten werden. 3. Deren , so am negsten bey der Erlösung seynd. 4. Deren so am verlassensten seynd. 5. Der besonderen Liebhaberen Jesu und Maria ,

auch derjenigen, so dich mein Gott am meisten im Himmel glorificiren werden; tröste sie durch ihre heilige Schütz-Engelen, lindere die Flammen, verkürze die Zeit ihrer Straff, damit sie desto balder vor deinem heiligen Angesicht erscheinen, und dich im Himmel ewig loben und preysen mögen.

II. Endlich mein süßester Gott, bitte ich dich durch deine selbst eigene Barmherzigkeit, und Güte, erbarme dich über mich deinen allgringsten Diener, und verleihe mir gnädiglich alles, was zu meinem Heyl und Vollkommenheit gedenlich und nothwendig ist, und 1. zwar gib mir ein zerknirschetes reumüthiges Herz, eine rechtschaffene Busfertigkeit über meine begangene Sünden, und völlige Nachlassung derselbigen. 2. Gib Beständigkeit, Hülff, und Beystand wider alle Anreizung- und Versuchungen, sonderlich die mir am gefährlichsten seynd. 3. Eine vollkommene Abtödtung der eigenen Lieb, als eine Wurzel alles Übels, eine gänzliche Beherrschung aller Gemüths-Neigungen und böser Passionen. 4. Eine wahrhafte Verachtung alles, was die eitele Welt hochschäzet, suchet, und liebet; 5. Gib einen lebendigen festen und würckenden Glauben, gib Weißheit und Erleuchtung meinem Verstand in göttlichen himmlischen, und geistlichen Dingen. 6. Gib eine feste Hoffnung und kindliche Zuversicht auff die Väterliche Vorsichtigkeit. 7. Gib mir die Tugend der Vorsichtigkeit, daß ich in allen Dingen das Mittel an-treffe. 8. Gib mir die Lieb zur Gerechtigkeit, und

und einen Willen , jedem das Seinige zu geben.

9. Theile mir mit eine Christliche Mächtig- und Mäßigkeit , daß im Gebrauch der Leiblichen Nahrung mich niemahl vergreiffe.

10. Gib mir die edle Tugend der Starckmütigkeit , daß ich beschwerliche Dinge angreiffe , und widerwertige mit Gedult und heroischen Gemüth übertrage.

11. Gib mir eine aufrichtige Meinung , dir meinem alleinigen Gott in allem vollkommenlich zu gefallen.

12. Ein heftiges Verlangen zu der edlen unverfälschten Demuth.

13. Schencke mir die himmlische Gab der Englischen Keuschheit.

14. Ziehre mich mit der liebeichen Sanfftmuth , und einer unüberwindlichen Gedult in aller Schmach und Verfolgung.

15. Gib Gnad , daß in allem Thun und Lassen, im Leiden und streiten , beständig mir vor Augen stelle das Exempel , so du mir O JESU hinterlassen hast.

16. Gib mir , O HERR ! eine Gleichgemogenheit zu allen mittelmäßigen Dingen , in den Geschäften , Aemtern , Wohn-Plätzen , nach deinem allerheiligsten Veruff und Wohlgefallen.

17. Gib mir eine völlige Abtödtung meines eigenen Willens , und eine gängliche Gleichformigkeit mit deinem göttlichen.

18. Gib mir eine reine , unvermischte , breneiffrige und starcke Lieb zu dir meinem Gott , und auch meinem Nächsten.

19. Theile mir mit einen unersättlich- und ermüdeten Eiffer deine göttlichen Ehr , und meines Nächsten Heyl , nach Möglichkeit zu befürderen.

20. Schencke mir barmherziglich die Gab der endlichen Beharrlichkeit im Glauben in der Liebe , und in deiner Gnaden.

21. Entzündez

60 Andachts-Ubung vom Hochw. Sacram.
zünde mein Herz mit einem brennenden Verlan-
gen, dich mein einziges Ziel und Ende, mein
höchstes Gut, im himmlischen Vaterland bald
zu sehen, und zu loben. 22. Und endlich,
mein einzige Lieb! mein Gott und alles! ver-
leyhe mir, nach heilig vollbrachten Lebens-Lauff,
einen gewünschten, dir gefälligen wohlbereiteten
Todt und Übertritt in die Ewigkeit, zugleich
aber einen geschwinden Eingang, ohne erschrock-
liche Fegewers-Läuterung in die immertwehrende
Glückseligkeit. Amen.

12tes. Opfere ihm auff dich, und das dei-
nige, in Vereinigung des allerheiligsten Lebens,
Lebens, und Sterbens Jesu Christi, seines
göttlichen verwundeten Herzens, seines thew-
resten für uns vergossenen heiligen Bluts; in
Vereinigung der unendlichen Liebe, mit welcher
Er dieses hochheiligste Sacrament eingesetzt, und
darinnen bey uns bis ans End verharret, in Ver-
einigung der Verdiensten der allerseeligsten Jung-
frau und Mutter Gottes Maria, aller lieber Heili-
gen im Himmel, aller Frommen und Gerechten
auff Erden. Alles zur grösseren Ehren Christi
JESU meines Heilandts im Hoch-
würdigsten Sacrament des
Altars. Amen.



Juncta



Junctâ humili petitione, quatenus regulas &c. hujusmodi admittere & approbare, perpetuisque futuris temporibus observandas esse decernere dignaremur.

NOs igitur JOANNES ANDREAS VICARIUS GENERALIS antefatus, omnibus & singulis diligenter examinatis, auditoque desuper sacrosanctæ Theologiæ Doctoris & Examinatoris Synodalis voto, attendentesque, quod hujusmodi Regulæ &c. Non solum non contradicant ulli seu fidei, seu morum principio, sed magis foveant ac accendant præcipuum erga sanctissimum Sacramentum amorem, & exinde unionem charitatis & unitatis inter ejusdem sanctissimi Sacramenti devotissimos Mystas, Ministros & Confratres firment; hujusmodi supplicationibus inclinati, præinsertas Regulas &c. admittendas & approbandas, nec non perpetuis futuris temporibus accuratè observandas esse decrevimus; quemadmodum, citra tamen cujuscunque præjudicium, autoritate Archi-Episcopali ordinariâ, quâ hâc in parte

parte fungimur , admittimus , approba-
mus , nec non decernimus per præsentés ,
itã tamen , ut singulis annis , vel ad sum-
mum bienniis , super ređitibus , & statu
confraternitatis , coram illis , ad quos
spectat , in præsentia tamen pro tempore
Decani Christianitatis Tolpiacensis , ad
hunc finem maturè satis vocati , ac nostro ,
sivè potius nomine Serenissimi & Reveren-
dissimi Archi-Episcopi ac Principis Electo-
ris Coloniensis Domini Nostri Clemen-
tissimi pro tempore Præsidentis , rationes
& reliqua præstentur , desuperque per eun-
dem Dominum Decanum ad Protocollum
officii nostri singulis vicibus , cum expres-
sione datæ præsentium fideliter referatur.
In fidem has manu propria subscriptas officii
nostri Sigillo majori muniti jussimus. Co-
loniæ 2dã Aprilis 1750.

(L. S.)

J. A. F. de Sierltorpf
V. G. mppã.

J. Dux Protonotarius in
Spiritualibus mppã.

O. u. # 9. 601.

~~Handwritten text, heavily obscured by dark ink smudges and bleed-through.~~

120
30
Handwritten text, partially obscured by dark ink smudges.

Handwritten text, heavily obscured by dark ink smudges and bleed-through.

Handwritten text, heavily obscured by dark ink smudges and bleed-through.

Handwritten text, heavily obscured by dark ink smudges and bleed-through.

Handwritten text running vertically down the right margin.

